

Regierungsratsbeschluss

vom 12. Januar 2016

Nr. 2016/12

Änderung der Verordnung über die polizeiliche Datenerhebung, -bearbeitung und -speicherung (PoIDaVO); Inkraftsetzen

1. Erwägungen

Mit Beschluss vom 2. November 2015 (RRB Nr. 2015/1723) hat der Regierungsrat die Änderung der Verordnung über die polizeiliche Datenerhebung, -bearbeitung und -speicherung vom 1. April 2003 (PoIDaVO; BGS 511.13) beschlossen. Die Änderung untersteht dem Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Die Einspruchsfrist ist am 4. Januar 2016 unbenutzt abgelaufen. Die Änderung der Verordnung über die polizeiliche Datenerhebung, -bearbeitung und -speicherung (PoIDaVO) wird rückwirkend per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt.

2. Beschluss

Die Änderung der Verordnung über die polizeiliche Datenerhebung, -bearbeitung und -speicherung vom 1. April 2003 (PoIDaVO) wird rückwirkend per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Polizei Kanton Solothurn
Gerichtsverwaltung
Staatsanwaltschaft
Informations- und Datenschutzbeauftragte
Staatskanzlei (3); eng, rol, ett
Amtsblatt
GS, BGS